



Jana Frey

Ich, die Andere

ab 12 Jahren, 1. Auflage 2018

352 Seiten

ISBN ePub 978-3-7320-1263-3

8.99 € (D)

Inhalt

Kelebek ist Deutsche. Und sie ist Türkin. Sie will mit ihren Freundinnen Spaß haben und gleichzeitig mit ihrer Familie den Ramadan begehen. Sie liebt die Blaue Moschee in Istanbul – und sie liebt Janosch. Ihre Gefühle sind zu kostbar, als dass sie jemandem davon erzählen könnte, zu zerbrechlich. Doch Sercan, ihr Bruder, mit dem sie früher alle Geheimnisse geteilt hat, merkt sofort, dass Kelebek plötzlich anders ist. Er beginnt, sie zu kontrollieren, eindringliche Fragen zu stellen. Als er endlich Gewissheit hat, ist Sercan voller Hass. Hass auf Janosch, Hass auf Kelebek – Hass, der außer Kontrolle zu geraten droht ...

Jana Frey

Jana Frey, in Düsseldorf geboren, fing schon in ihrer Kindheit an zu schreiben. Mit 18 Jahren zog sie zu Hause aus und war danach lange in Amerika und Neuseeland, bevor sie wieder nach Deutschland zog. Aber egal auf welcher Seite der Weltkugel – das Schreiben hat sie immer begleitet. Sie studierte Literatur und wurde freischaffende Autorin. Inzwischen hat sie über 100 Bücher für Kinder und Jugendliche geschrieben, die es in 22 Sprachen gibt, und war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert..

Pressestimmen

"Jana Frey ist ein differenziertes und zugleich beklemmendes Buch gelungen, das reichlich Diskussionsstoff liefert." Frankfurter Neue Presse

"Jana Frey ist ein kleines Wunder gelungen. Denn Kelebeks Geschichte trifft mitten ins Herz, lässt bängen, hoffen, lachen, zornig und glücklich sein. Das ist ein Buch, das einen nicht mehr loslässt und nach dessen überraschenden Ende es schwer fällt, wieder zur Tagesordnung überzugehen." Bücher

"Ein brisantes Thema, feinfühlig umgesetzt!" Buchjournal

"'Ich, die Andere' ist keine klischeehafte oder einseitige Darstellung, sondern eine präzise und plastische Innensicht einer türkischen Familie in Deutschland." Deutschlandfunk

"Jana Freys Roman 'bietet alles, was ein gut geschriebenes Sachbuch braucht: eine anrührende Geschichte, gute recherchierte Informationen, Spannung, Unterhaltung und Anregung zum nachdenken und Diskutieren." Deutschlandfunk

"Jana Freys Roman ist von der ersten bis zur letzten Zeile spannungsgeladen und dabei voller Gefühl. Die Autorin schreibt vielschichtig, sie beurteilt und verurteilt nicht." Bonner Generalanzeiger

"Frey fesselt die Leser, indem sie tiefere Eindrücke in die Religion und in die Gefühle der einzelnen Personen schildert und somit die Leser mitfühlen lässt. Ein beeindruckendes, aufregendes und spannendes Buch!" Rheinische Post

"Jana Frey zeichnet mit ihrem neuen Roman ein bewegendes, differenziertes Portrait einer türkischen Familie in Deutschland. Sie erzählt von einer Gesellschaft, in der man Klischees vergeblich sucht und in der Freiheit und Unterdrückung eng beeinanderliegen." Kölner Stadt-Anzeiger

"Ein empfehlenswertes Buch für alle, die Interesse an der Religion der Muslime haben!" Rheinische Post

"Eine bewegende Liebesgeschichte. Höchst aktuell. Spannend wie ein Krimi. Sprachlich und stilistisch ein Kunstwerk. (...) Herzklopfen, Atemlosigkeit und schlaflose Lesenächte garantiert." Eselsohr

„Ein spannender Roman, der zum Nachdenken anregt.“ Alliteratus.com

Weitere Titel



Rückwärts ist kein Weg



Verrückt vor Angst



Der Kuss meiner Schwester



Sackgasse Freiheit



Die vergiftete Welt



Neue Freunde für
Schneeflocke



Eine Familie für Schneeflocke



Der verlorene Blick